

StOAR Idel stellt anhand einer Präsentation die Eckdaten für den 2. Entwurf des Haushaltes 2016 vor.

(Anmerkung der Verwaltung:

Die Präsentation mit den Eckwerten ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt).

Darüber hinaus teilt StOAR Idel mit, dass es noch Änderungen im Finanzausgleich 2015 geben wird. Diese wirken sich für die Stadt Schortens jedoch nur marginal aus. Nach Abzug der Kreisumlage ergibt sich eine Erhöhung von ca. 18.000 €.

Weiterhin informiert VA Bohlen-Janßen über das Umlageverfahren, welches erstmalig im vorliegenden Entwurf durchgeführt wurde.

Hierzu merkt RM Freygang an, dass auch künftig das Umlageverfahren durchgeführt werden sollte.

RM Eggerichs erkundigt sich, ob die Zaunanlage für den HFC tatsächlich in dem genannten Umfang neu errichtet werden muss oder ob nicht eventuell eine Reparatur ausreicht und diese gegebenenfalls noch dieses Jahr durchgeführt werden kann.

BM Böhling erläutert, dass das Gebäudemanagement die dargestellten Kosten ermittelt hat. Gleichzeitig sagt BM Böhling jedoch zu, dass der Umfang der Maßnahme nochmals überprüft wird.

(Antwort der Verwaltung:

Eine Reparatur wäre grundsätzlich theoretisch möglich. Gegebenenfalls auch in einzelnen Abschnitten. Der Aufwand hierfür konnte jedoch bisher noch nicht konkret ermittelt werden. Aus diesem Grund soll der genaue Umfang im Bau- und Umweltausschuss am 29.09.2015 dargelegt werden.)

RM von Heynitz erkundigt sich nach den Mitteln für die Verwaltungsprozessoptimierung und gibt zu bedenken, dass hierüber nicht beraten werden kann, sofern keine Mittel im Haushaltsentwurf eingestellt sind.

StOAR Idel erklärt, dass hierfür bisher keine Mittel im Haushalt berücksichtigt sind.

BM Böhling informiert in diesem Zusammenhang über die Möglichkeiten entweder heute einen Antrag zu stellen, wonach pauschal 80.000,00 € in den Haushaltsentwurf aufgenommen werden oder aber bis zur Sondersitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses im Oktober abzuwarten, bei welcher dieses Thema auf der Tagesordnung stehen wird.

Der darauf folgende Antrag von RM von Heynitz, einen Betrag in Höhe von 80.000,00 € für den Prozess der Verwaltungsoptimierung in den Haushaltsentwurf 2016 aufzunehmen, wird mehrheitlich abgelehnt.

RM Freygang merkt an, dass nun erst einmal die Beratung in den Fachausschüssen folgt. Anschließend werden sich daraus ergebende mögliche Änderungen in den Haushalt eingearbeitet. Darüber hinaus erkundigt sich RM Freygang, ob ein weiterer Haushaltsentwurf folgen wird, sofern es erhebliche Änderungen hinsichtlich der Flüchtlingszahlen gibt.

Hierzu erläutert BM Böhling, dass die Stadt Schortens für die Unterbringung zwar zuständig ist. Die Kosten hierfür jedoch erstattet bekommt. Gleichwohl wird entsprechend informiert, sofern es erhebliche Änderungen gibt.

Auf Nachfrage von RM Eggerichs, wann mit dem nächsten Rohentwurf für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss im November gerechnet werden kann, teilt StOAR Idel anhand des Terminplanes mit, dass der nächste Entwurf nach erfolgten Rückmeldungen aus den Fachausschüssen voraussichtlich bis Ende Oktober erstellt werden kann.

BM Böhling verweist ergänzend auf die Problematik, dass die Bekanntgabe der Schlüsselzahlen oftmals sehr kurzfristig im November erfolgt.

VA Bohlen-Janßen merkt an, dass für das Umlageverfahren in etwa drei Tage eingeplant werden müssen.

RM Ostendorf erkundigt sich nach dem Schuldenstand unter Berücksichtigung der angegebenen Kreditaufnahme für das Jahr 2015 in Höhe von 7,5 Mio €, da die Maßnahme „Aqua-Toll“ bisher nicht durchgeführt wurde.

StOAR Idel teilt daraufhin mit, dass sich der Schuldenstand aufgrund der geplanten Maßnahmen im Haushaltplan 2015 ergibt. Bisher wurden in 2015 keine Kredite aufgenommen. Bei Nichtinanspruchnahme in 2015 wird sich der entsprechende Betrag in das nächste Jahr verschieben.